

# RADFAHREN AM BODENSEE

Mit  
Höhenprofil und  
**TOUREN-  
VERLINKUNG**



Nachhaltig Reisen

# Kristallklares vom Bodensee für unterwegs.

Ob beim Wandern oder Radfahren, die Soulbottle mit Bügelverschluss kann auslaufsicher in jeder Tasche verstaut werden und ist somit der umweltfreundliche Begleiter für eine kühle Erfrischung unterwegs.

**TIPP:** Wir zeigen Ihnen wo Sie Ihre Soulbottle ganz einfach mit frischem Trinkwasser auffüllen können.



[www.echt-bodensee.de/bodenseewasser](http://www.echt-bodensee.de/bodenseewasser)



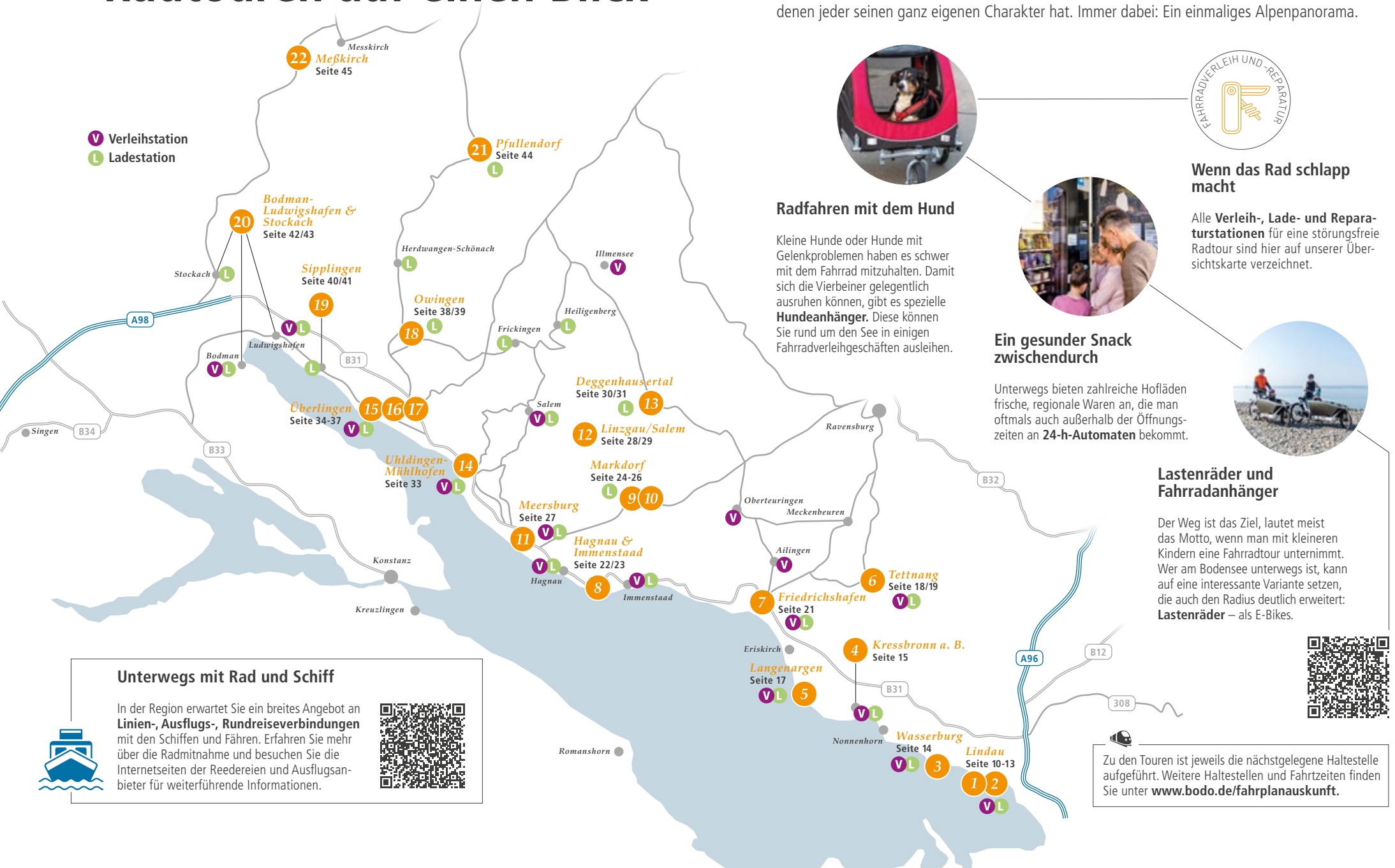
Erhältlich  
in vielen  
Tourist-  
Informationen!  
**24,50 €**  
inkl. MwSt., zzgl. Versand

Hinterlasse nicht mehr  
als Fußspuren und  
nimm nicht mehr mit  
als Bilder!



## Die schönsten Aussichten am Bodensee

# Radtouren auf einen Blick



So unterschiedlich die Ansprüche auch sind, der Bodensee mit seinem gut erschlossenen Radwegenetz bedient sie alle. Die Routen führen am Wasser entlang, vorbei an Streuobstwiesen und Weinbergen, über Bergrücken, durch wilde Wälder und all die reizvollen Bodensee-Orte, von denen jeder seinen ganz eigenen Charakter hat. Immer dabei: Ein einmaliges Alpenpanorama.



### Radfahren mit dem Hund

Kleine Hunde oder Hunde mit Gelenkproblemen haben es schwer mit dem Fahrrad mitzuhalten. Damit sich die Vierbeiner gelegentlich ausruhen können, gibt es spezielle **Hundeanhänger**. Diese können Sie rund um den See in einigen Fahrradverleihgeschäften ausleihen.



### Wenn das Rad schlapp macht

Alle **Verleih-, Lade- und Reparaturstationen** für eine störungsfreie Radtour sind hier auf unserer Übersichtskarte verzeichnet.



### Ein gesunder Snack zwischendurch

Unterwegs bieten zahlreiche Hofläden frische, regionale Waren an, die man oftmals auch außerhalb der Öffnungszeiten an **24-h-Automaten** bekommt.



### Lastenräder und Fahrradanhänger

Der Weg ist das Ziel, lautet meist das Motto, wenn man mit kleineren Kindern eine Fahrradtour unternimmt. Wer am Bodensee unterwegs ist, kann auf eine interessante Variante setzen, die auch den Radius deutlich erweitert: **Lastenräder** – als E-Bikes.

### Unterwegs mit Rad und Schiff

In der Region erwartet Sie ein breites Angebot an **Linien-, Ausflugs-, Rundreiseverbindungen** mit den Schiffen und Fähren. Erfahren Sie mehr über die Radmitnahme und besuchen Sie die Internetseiten der Reedereien und Ausflugsanbieter für weiterführende Informationen.



Zu den Touren ist jeweils die nächstgelegene Haltestelle aufgeführt. Weitere Haltestellen und Fahrtzeiten finden Sie unter [www.bodo.de/fahrplanauskunft](http://www.bodo.de/fahrplanauskunft).

Die schönsten Aussichten am Bodensee

# Der Bodensee-Radweg



Mit mehr als **220.000 Radfahrern** pro Jahr ist der Bodensee-Radweg einer der beliebtesten Radwege Europas. Der Radweg umläuft dabei mit etwa **260 Kilometern** Länge den gesamten Bodensee, inklusive Untersee und Überlinger See und führt Sie dabei durch alle am Ufer gelegenen Orte und Städte in Deutschland, Österreich und der Schweiz.



Die Strecke lädt immer wieder zu kurzen Pausen ein, um die schönen Aussichten zu genießen.



Die einzelnen Etappen des Bodenseeradwegs und weitere Tipps finden Sie unter:  
[www.echt-bodensee.de/bodenseeradweg](http://www.echt-bodensee.de/bodenseeradweg)

Durch die gut ausgebauten Radwege lohnen sich aber auch Abstecher in das facettenreiche Umland der Bodenseeregion.

Abkürzen lässt sich die Strecke über eine der verschiedenen Schifflinien entlang des Ufers, die Fährverbindungen zwischen Romanshorn und Friedrichshafen sowie Meersburg und Konstanz oder den Katamaran, der schnellsten Verbindung zwischen Konstanz und Friedrichshafen.

Als sportlicher Radler ist der Weg innerhalb von zwei oder drei Tagen zu schaffen, es lohnt sich allerdings sich etwas mehr Zeit zu nehmen und die unzähligen Sehenswürdigkeiten der Region, die hervorragende Gastronomie und natürlich das eindrucksvolle Alpenpanorama auf Ihrer Tour zu genießen.

Der Bodenseeradweg ist durchgehend beschildert. Ein Radler mit blau eingefärbtem Hinterrad führt sie durch Deutschland, Österreich und die Schweiz.

Zum größten Teil führt der Bodenseeradweg durch nur leicht hügeliges oder gänzlich flaches Gebiet. Lediglich auf der Schweizer Seeseite führt der Radweg nicht immer direkt am See entlang und Sie erwarten einige hügeligere Etappen.

Starten können Sie Ihre Tour von allen Städten und Gemeinden am Bodensee. Gut angebunden für die Anreise mit dem Zug, dem Auto oder der Bahn sind auf der deutschen Uferseite aber vor allem Friedrichshafen, Lindau und Konstanz. Zudem eignen sich die größeren Städte hervorragend um sich nach der Ankunft erst einmal einen Überblick über die Region zu verschaffen. →



## Tipp!

### Der Bodenseeradweg:

Rückblick auf den Ursprung 1983

Alles fing mit einer irrwitzigen Idee an - heute ist der Bodenseeradweg ein beliebtes Ausflugsziel und feiert sein 40-jähriges Jubiläum. Gerhard Stephan war Anfang der 80er-Jahre als Werkstudent beim Fremdenverkehr Bodensee-Oberschwaben e.V. tätig. Nebenbei entwickelte er die erste Routenführung für den Bodenseeradweg. Diese und viele weitere spannende Geschichten hören Sie unter:

[www.bodensee-podcast.de](http://www.bodensee-podcast.de)



### Machen Sie mit der ECHT BODENSEE CARD (EBC)



mehr aus Ihrer Zeit am See – einer der schönsten Urlaubsregionen Deutschlands! Mit Ihrer Gästekarte erhalten Sie bei mehr als 200 Kultur- und Freizeitangeboten exklusive Vorteile. Dank kostenfreier Fahrt mit Bus und Bahn sparen Sie zusätzlich Zeit und Geld und kommen entspannt an Ihrem Reiseziel an. Und das Beste: Sie schonen gleichzeitig die Umwelt.

Häufig können Touren mit dem Schiff oder mit der Bahn abgekürzt werden. **Bitte beachten Sie jedoch, dass die Radmitnahme im Bus in der Regel nicht möglich ist!**

[www.echt-bodensee.de/ebc](http://www.echt-bodensee.de/ebc)

Starten Sie Ihre Tour beispielsweise in der, durch den Pionier der Luftfahrt Graf Ferdinand von Zeppelin geprägten Stadt Friedrichshafen. Von hier aus fahren Sie, durch das Eriskircher Ried, das größte Naturschutzgebiet auf der nördlichen Bodenseeseite, zum Schloss Montfort, dem Wahrzeichen der Gemeinde Langenargen.



Auf Ihrer Tour in Richtung Osten passieren Sie zwischen Kressbronn und Nonnenhorn die erste Grenze, wenn auch nur von Baden-Württemberg nach Bayern und erreichen bald den Ort Wasserburg, der mit seiner Halbinsel eines der beliebtesten Postkartenmotive am Bodensee ist. Kurz danach erreichen Sie die Inselstadt Lindau.

Hier lohnt sich ein Abstecher an den Hafen, dessen Einfahrt durch den markanten bayerischen Löwen und Deutschlands südlichsten Leuchtturm geprägt ist. Der nächste Halt Ihrer Tour liegt nun im österreichischen Bregenz, der Stadt die vor allem durch die Festspiele auf der Seebühne bekannt ist. Mit gut 28 Kilometern Uferlänge hat das österreichische Bundesland Vorarlberg den geringsten Anteil am Bodensee, weshalb Sie im Rheindelta bereits die Grenze der Schweiz erreichen.

Sie passieren hier Rorschach, Arbon und Romanshorn und verlassen dabei öfters das direkte Seeufer um die Region etwas im Umland zu erkunden. In Kreuzlingen erreichen Sie wieder die deutsche Grenze, allerdings erwartet Sie zuvor noch der Untersee und die Gemeinde Stein am Rhein. Von hier aus lohnt es sich, den Weg für einen Abstecher am Rheinfeld in Schaffhausen zu verlassen.

Ihr nächstes Ziel liegt in Radolfzell, von wo aus Sie anschließend Konstanz erreichen, die größte Stadt am Bodensee. Verweilen Sie kurz in der Universitätsstadt und genießen Sie die lebendige Atmosphäre in der traumhaften Altstadt, bevor Sie das nächste Highlight der Region erwartet, die Blumeninsel Mainau. Sie umrunden den Überlinger See und erreichen, zurück auf der nördlichen Bodenseeseite, die gleichnamige Stadt. Hier lockt die längste Uferpromenade am Bodensee mit zahlreichen Restaurants und Cafés.

Ihr nächstes Ziel ist die vor Uhldingen-Mühlhofen gelegene Wallfahrtskirche Birnau, von deren Vorplatz sie einen atemberaubenden Panoramablick auf die Alpen und Ihre bereits zurückgelegte Strecke werfen können. Ein weiteres beliebtes Ausflugsziel ist hier das Pfahlbaumuseum in Unteruhldingen. Das letzte Stück Ihrer Tour ist geprägt durch den Obst- und Weinbau. So folgen Sie dem Ufer bis Meersburg mit seiner mittelalterlichen Burg, die über dem Ort thront und erreichen nach Immenstaad in Friedrichshafen *den Ausgangspunkt Ihrer Tour.*

Fast überall möglich:  
Kurze Auszeit direkt  
am Seeufer.



## Tipp!

Auf der Tour erwarten Sie zahlreiche Highlights der Bodenseeregion. Dies ist nur ein erster grober Überblick:

**Friedrichshafen:** Schlosskirche, Zeppelin Museum, Dornier Museum und Schulmuseum  
**Eriskirch:** Eriskircher Ried  
**Langenargen:** Kabelhängebrücke und Schloss Montfort  
**Nonnenhorn:** 400 Jahre alter Weintorkel  
**Wasserburg:** Halbinsel und Kirche St. Georg  
**Lindau:** Altes Rathaus, Seehafen, Haus zum Cavazzen  
**Bregenz:** Bregenzer Festspielbühne, Pfänderbahn mit Alpenzoo  
**Höchst:** Naturschutzgebiete Rohrspitz und Rheinspitz  
**Arbon:** St. Gallus-Kapelle und St.-Martin-Kirche  
**Kreuzlingen:** Schloss Seeburg und Seemuseum  
**Konstanz:** Konzilgebäude, Münster Unserer Lieben Frau und Sea Life Konstanz  
**Bodman-Ludwigshafen:** Lenk-Kunstwerke; Urweltmuseum Bodman und Ruine Altbodman  
**Sipplingen:** Bodensee-Wasserversorgung  
**Überlingen:** Historische Altstadt, Gärten und Bodensee-Therme Überlingen  
**Uhldingen-Mühlhofen:** Pfahlbaumuseum und Auto & Traktor Museum  
**Meersburg:** Burg, Neues Schloss, vineum bodensee, Bibelgalerie Meersburg

Weitere Anregungen und Ausflugstipps erhalten Sie in den örtlichen Tourist-Informationen oder unter [www.echt-bodensee.de](http://www.echt-bodensee.de)

## Auf die richtige Vorbereitung kommt es an!



Auf Ihrer Tour um den Bodensee sollten Sie unbedingt einen Personalausweis oder Pass mitführen, denn schließlich überqueren Sie gleich mehrere Grenzen und sollten sich ausweisen können.



Planen Sie Ihre Etappen bereits im Vorfeld und prüfen Sie, ob Ihr Wunschquartier noch freie Kapazitäten hat. Die Bodenseeregion ist eine äußerst beliebte Urlaubsregion und so kommt es oft vor, dass die zahlreichen Beherbergungsbetriebe wie Hotels und Gasthäuser, Jugendherbergen und auch Campingplätze bereits belegt sind.



Achten Sie auf Ihre Sicherheit! Grundsätzlich sollten Sie und Ihre Begleiter stets einen Helm tragen. In Österreich sind Kinder unter 12 Jahre sogar verpflichtet einen Sturzhelm zu tragen.

# Drei-Länder-Tour mit Schiff und Rad



BEI DIESER TOUR GENIESST MAN EIN ATEMBERAUBENDES BODENSEEPANORAMA, WÄHREND MAN DURCH DIE SCHWEIZ, ÖSTERREICH UND DEUTSCHLAND RADELT.

Diese Fahrradtour ist perfekt für Genießer, denn sie bietet von allem etwas: eine Schiffsfahrt, ein angenehmes Maß an Bewegung, drei Länder, drei Städte, Natur und vor allem ein herrliches Panorama.

Los geht's am **Lindauer Hafen**. Von hier aus startet ein Schiff der Weißen Flotte über den Bodensee ins Schweizerische Rorschach. Die Fahrt dauert ca. eine Stunde und bietet herrliche Ausblicke – zum Beispiel auf die Villen der **Bayerischen Riviera** sowie die



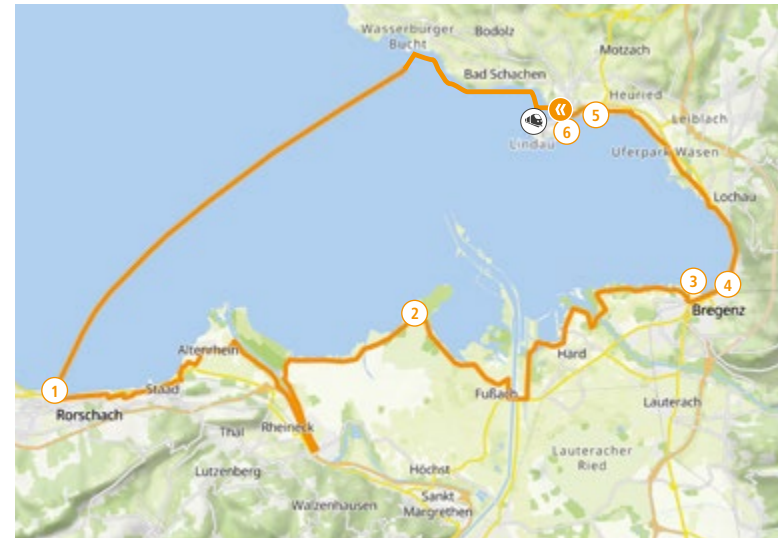
An der Promenade in Bregenz.

Schweizer Berge. In **Rorschach** angekommen schwingt man sich aufs Fahrrad und radelt genussvoll, größtenteils entlang des Ufers, wieder zurück.

Die Strecke führt unter anderem über das **Naturschutzgebiet Rheindelta**, das größte Feuchtbiotop am Bodensee, und die **Festspielstadt Bregenz**, die sich zum Beispiel wunderbar für eine kurze Pause eignet. Von hier aus ist es dann nur noch ein Katzensprung zurück nach Lindau. Dort angekommen kann man den Tag entspannt ausklingen lassen und das mediterrane Flair der Inselstadt in vollen Zügen genießen.



Das Alte Rathaus in der Lindauer Altstadt.



Bahnhof Lindau Insel



Auf dieser Tour haben Sie den See immer im Blick.



**Tipp:** In **Lindau Bad Schachen** erlebt man den prunkvollen Flair vergangener Tage: zahlreiche Villen aus der Zeit des bayerischen Prinzen Luitpold laden zum Verweilen ein.

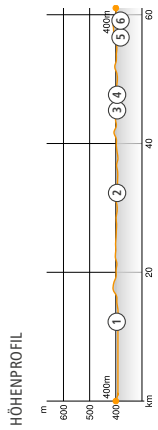


**KURZPROFIL**  
Mittel  
3:00 h  
59,2 km (Strecke)  
25 hm (Aufstieg)  
25 hm (Abstieg)



**SEHENSWERT**  
① Idyllischer Hafen Rorschach  
② Naturschutzgebiet Rheindelta  
③ Bühne Bregenzer Festspiele  
④ Historische Altstadt Bregenz  
⑤ Neue Terme Lindau  
⑥ Historische Altstadt Lindau

**SEHENSWERT**  
① Idyllischer Hafen Rorschach  
② Naturschutzgebiet Rheindelta  
③ Bühne Bregenzer Festspiele  
④ Historische Altstadt Bregenz  
⑤ Neue Terme Lindau  
⑥ Historische Altstadt Lindau



GPS-DATEN

# Panorama-Radrunde

12



DIESE RUNDTOUR FÜHRT ENTLANG DES WUNDERSCHÖNEN BODENSEES UND DURCH DAS LEICHT HÜGELIGE HINTERLAND - VORBEI AN OBSTPLANTAGEN, WEINREBEN UND DURCH MALERISCHE DÖRFER ZU DEN SECHS SCHÖNSTEN AUSSICHTSPUNKTEN DES LINDAUER BODENSEES.

Vom Bahnhof auf der **Insel Lindau** geht es auf den Rädern den Bahndamm entlang raus aus der Altstadt. Die Beschilderung der Panorama-Radrunde zeigt die Bodensee-Tour Nummer 1.

In Ufernähe führt der Radweg nach **Bad Schachen** zum ersten Aussichtspunkt „**Lotzbeckpark**“. Von hier geht es gemütlich weiter zum nächsten Aussichtspunkt „**Giebel-**



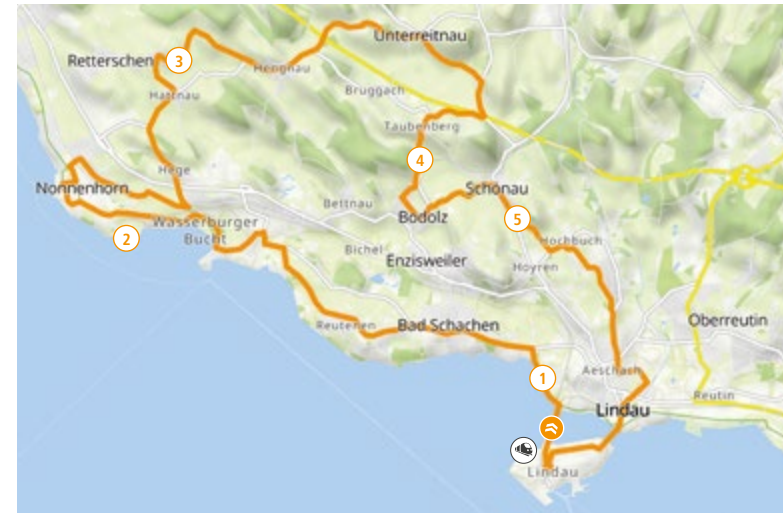
Der Weg führt vorbei an der **Antoniuskapelle** in Wasserburg.

**bach**“ mit Sicht auf die Lindauer Insel. Zur Linken befindet sich der **Lindenhofpark**. Vorbei an der Ortschaft Reutenen geht es zur Halbinsel Wasserburg. Der Weg führt durch ein Naturschutzgebiet zum Aussichtspunkt „**Im Paradies**“ und weiter zu dem idyllischen Weindorf Nonnenhorn. Vom alten **Weintorkel**, vorbei

13



**Tipp:** Für den Lindauer Bodensee ist eine **Übersichtskarte** inkl. Tourenbooklets mit den Top 15 Wanderungen und Top 10 Radtouren zum Preis von 4,50 € bei den lokalen Tourist-Informationen erhältlich.



Bahnhof Lindau Insel



Ein kleiner Abstecher auf den **Entenberg** und die schöne Aussicht ist sicher.

an der **St. Jakobus-Kapelle**, geht es in Richtung Hege und Selmnau zum Aussichtspunkt „**Antoniuskapelle**“.

Begleitet von Obstplantagen, führt die Beschilderung über Hengnau und Rickatshofen. Ein gemütliches Auf und Ab führt nun nach Unterreitnau, zum Taubenberg und nach Bodolz.

Noch vor Bodolz führen die Hinweisschilder zum versteckten Aussichtspunkt „**Herrmannsberg**“. Nach dem Anstieg bietet eine bequeme Doppelholzliege eine Möglichkeit zum Ausruhen und Genießen des beeindruckenden Panoramas.

Die Weiterfahrt kreuzt die Bahntrasse in Richtung Schönau. Die Beschilderung führt zum letzten Aussichtspunkt, dem „**Entenberg**“. Hinter Aeschach lockt erneut das Bodensee-Ufer. Schließlich weist die Beschilderung über die Brücke zurück zum Ausgangspunkt auf die Insel Lindau.

[www.lindauerbodensee.de](http://www.lindauerbodensee.de)

Tour 2



KURZPROFIL

Mittel  
3:00 h

25,6 km (Strecke)

284 hm (Aufstieg)

284 hm (Abstieg)



SEHENSWERT

Giebelbach und Lotzbeckpark

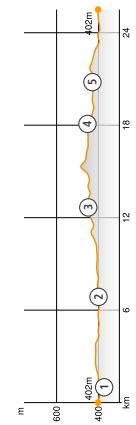
Im Paradies

Antoniuskapelle

Herrmannsberg

Entenberg

HÖHENPROFIL



GPS-DATEN





## Wasserburg

14

# Radtour zum Schleinsee



30,9 km (Strecke)  
2:15 h  
276 hm (Aufstieg)  
276 hm (Abstieg)

KURZPROFIL

1 Antoniuskapelle

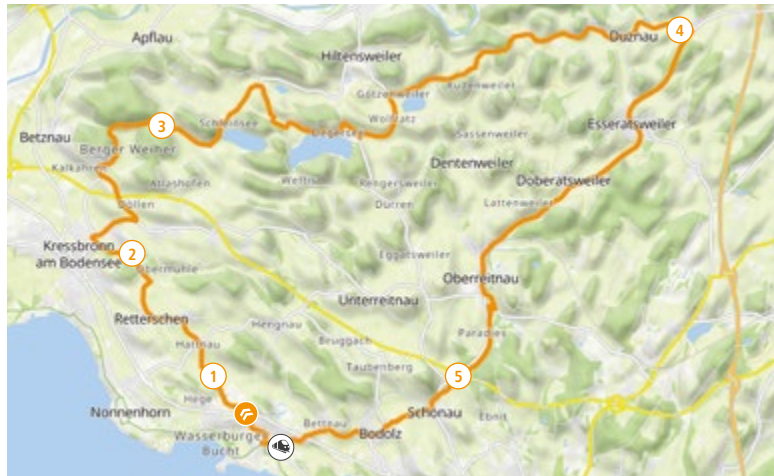
2 Aussichtspunkt Nunzenberg

3 Marienkapelle

4 Schloss Achberg

5 Ringoldserg mit Blick auf Lindau

SEHENSWERT



Bahnhof Wasserburg

**TOLLE AUSSICHTSPUNKTE UND IDYLLE PUR BIETET DIESE RADTOUR DURCH UNSER UMLAND VORBEI AM SCHLEINSEE, WIELANDSEE, DEGERSEE UND MUTTELSEE BIS NACH ACHBERG.**

Die Tour startet in Wasserburg am Lindenplatz. Durch das Bodensee Hinterland mit seinem atemberaubenden Panoramablick gelangt man zu den vier Seen. Kleine Pause und Erfrischung gefällig? Bei einer Rast

am **Degersee** bietet sich die Möglichkeit zu einer Abkühlung im See.

Gestärkt geht es weiter über idyllische Dörfer nach Achberg. Je nach Öffnungszeiten, kann man hier das **Schloss Achberg** besuchen. Mit seinem zurückhaltenden Äußeren lässt es kaum erahnen, welche Meisterwerke barocker Stuckateure sich im Inneren befinden. Von hier aus geht es über Oberreitnau, Schönau und Bodolz wieder zurück nach Wasserburg.

[www.wasserburg-bodensee.de](http://www.wasserburg-bodensee.de)

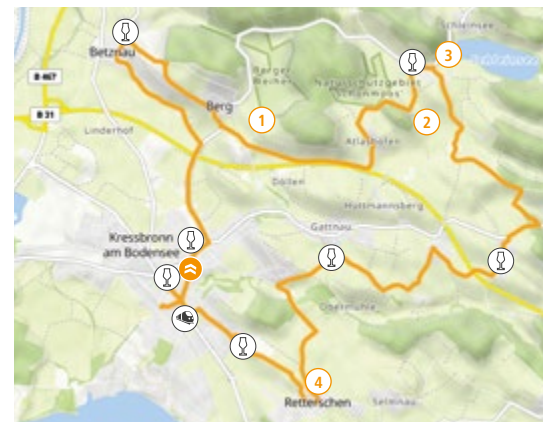


GPS-DATEN

15

## Kressbronn a. B.

# Kressbronner Brennerweg



Bahnhof Kressbronn a. B.

**AUF GUTE AUSSICHTEN UND NEUE EINBLICKE, DAS ERWARTET SIE AUF DEM KRESSBRONNER BRENNERWEG.**

Der Rundweg führt mit dem Rad von Brennerei zu Brennerei durch das Kressbronner Umland, begleitet von Informationstafeln und wunderschönen Aussichtspunkten. Von malerischen Ausblicken über das Tal, den See und die Alpen erwarten Sie im Kressbronner Umland auch fruchtbare Kirschbäume, Weinreben und Apfelplantagen.

An weiten Obst- und Beerenfeldern und kleinen Waldstücken entlang, kommen Sie immer wieder an charmanten Höfen und Gärten vorbei, welche für die Region typisch sind.

Der Einstieg zum Brennerweg ist überall möglich. Mit dem Kressbronner Shuttlebus (Linie 220) können Sie von Pfungsten bis Ende Sommerferien auch in manche Teilorte fahren.



**Tipp:** Bei einigen Brennereien kann man die hochprozentigen Erzeugnisse probieren oder kaufen. In den Sommermonaten finden regelmäßig Veranstaltungen rund ums Brennen auf den Höfen statt.

[www.kressbronn.de](http://www.kressbronn.de)

Tour 3 4



KRESSBRONNER EDELBRENNER  
Willmann  
Bentele

Strohmaier  
Rotmar  
Rist  
Opitz  
Osswald

KURZPROFIL

Mittel  
1:10 h  
14,7 km (Strecke)  
86 hm (Aufstieg)  
85 hm (Abstieg)



SEHENSWERT

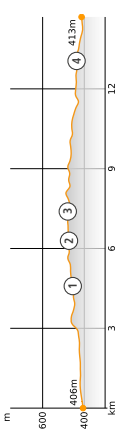
1 Bauernpfad

2 Maislabyrinth

3 Schleinsee (privat)

4 Hofanlage Milz

HÖHENPROFIL



GPS-DATEN





# Schloss Montfort zum Zusammenfluss der Argen



Erbaut von 1896 bis 1897: Eine der ältesten Kabelhängebrücken Deutschlands.

Bahnhof Langenargen

**DIE ANSPRUCHSVOLLE TOUR FÜHRT ÜBER DAS BODENSEEUMLAND VORBEI AN SCHLÖSSERN, NATURSCHUTZGEBIETEN, DEM ARGEN-ZUSAMMENFLUSS BIS ÜBER DAS TETTNGER HOPFENANBAUGEBIET.**

Die Tour führt zunächst vom Startpunkt am **Schloss Montfort** in Langenargen über die historische **Kabelhängebrücke** nach Kressbronn. Von dort fährt man Richtung Neuravensburg, vorbei am idyllischen Schleissee, zum **Schloss Achberg**.

Beim **Argen-Zusammenfluss** kann man gemütlich die Beine abkühlen bevor es Richtung Siggenweiler ins Hopfenanbaugebiet geht. Hier wartet das **Hopfengut No20** auf Liebhaber der Braukunst.

Vorbei am schönen **Neuen Schloss** in Tettwang geht es dann zurück nach Langenargen um im Schlossgarten vom **Schloss Montfort** noch einmal die Sicht auf den Bodensee zu genießen.

[www.langenargen.de](http://www.langenargen.de)



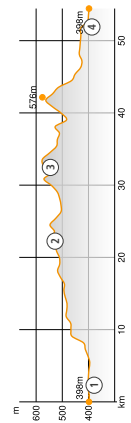
KURZPROFIL

Schwer  
 4:00 h  
 55,6 km (Strecke)  
 361 hm (Aufstieg)  
 361 hm (Abstieg)

SEHENSWERT

- 1 Kabelhängebrücke
- 2 Schloss Achberg
- 3 Hopfengut No20
- 4 Schloss Montfort

HÖHENPROFIL



GPS-DATEN



Bei dieser Tour lohnt sich ein Abstecher durchs **Hopfengut No20** mit kurzweiliger und humorvoller Führung und Bierverkostung.

## Tettninger Hopfen ...

wird seit über 175 Jahren in der Region angebaut und zählt zu den beliebtesten Hopfensorten der Welt. Hier werden jährlich bis zu 2.750 Tonnen Hopfen produziert und in über 50 Länder exportiert. Mittlerweile werden in Tettwang über 20 Sorten kultiviert, darunter neue Aromasorten speziell für Craftbeer.

**Tipp:** Mehr zum Thema Hopfenanbau gibt es hier



# Hopfenschlaufe

Hopfen-Schlaufe



DIE TOUR VERBINDET BODENSEE, ARGEN-FLUSS UND HOPFENGÄRTEN. LANDGASTHÖFE, SCHLÖSSER UND HOFLÄDEN SÄUMEN DEN WEG. AUSBLICKE AUF ALPEN UND BODENSEE SIND FÜR SPORTLICHE FAMILIEN UND E-BIKER INKLUSIVE.

Die Hopfenschlaufe startet dort, wo der Radler zu Hause ist: in Kressbronn a. B., Langenargen, Eriskirch oder Tett nang. Vom Reichtum eines historisch gewachsenen Kulturlands zeugen Adelssitze, Denkmale, Naturschutzzentren und Museen.

## ② Tett nanger Hopfenpfad

Ab dem Bärenplatz in Tett nang fahren die Radler auf dem Hopfenpfad bis zum **Hopfungut N°20** in Siggenweiler. Hopfengärten, Infostationen und Aussichtsplätze, ein Museum und das hausgebraute Bier der Gasthöfe sorgen dafür, das grüne Gold in all seinen Facetten zu sehen, schmecken und genießen.



**Das Eriskircher Ried:** Das größte Naturschutzgebiet am nördlichen Bodensee ist nicht nur ein toller Tipp für Familien, sondern auch zur Blütezeit im Frühling besonders zu empfehlen!

## ④ Technische Wunder

Zwischen Kressbronn a. B. und Langenargen überspannt die 72 Meter lange **Kabelhängebrücke** die Argen. Im 19. Jahrhundert erbaut, trotzte die Brücke ohne Pfeiler nicht nur dem Hochwasser, sondern verkürzte auch den Weg in die Nachbargemeinden.

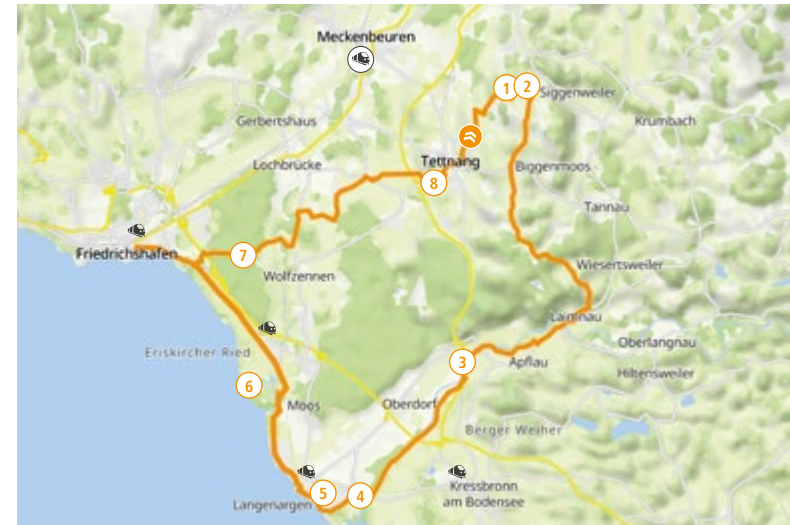
## ⑤ Anklang an Afrika

Das im maurischen Stil erbaute **Schloss Montfort** am Bodenseeufer diente als Residenz von Prinzessin

Luise von Preußen, die mit ihrem Hofstaat die Sommermonate in Langenargen verbrachte.

## ⑥ Lila Blütenmeer

Das **Naturschutzgebiet Eriskircher Ried** erstreckt sich entlang des Bodenseeufer von Langenargen bis Friedrichshafen. Gewässer, Feuchtwiesen und Auenwäldern bieten vielen Tieren und Pflanzen einen Lebensraum, etwa dem Biber, dem Schwarzmilan und vielen Libellen. Ab Mitte Mai verwandeln die Blüten der Sibirischen Schwertlilie das Ried in ein Blütenmeer.



🚂 Bahnhof Meckenbeuren, Kressbronn a. B., Langenargen, Eriskirch, Friedrichshafen



Das **Neue Schloss Tett nang** zählt zu den bedeutendsten Palastarchitekturen in Süddeutschland. Es lohnt die barocke, vierflügelige Residenz der Grafen von Montfort von innen zu besichtigen. April bis Oktober täglich stündliche Führungen zwischen 11 Uhr und 17 Uhr.

## ⑧ Herrschaftliche Pracht

Das **Neue Schloss Tett nang** zählt zu den bedeutendsten Palastarchitekturen um 1700 in Süddeutschland. Bei der Führung besichtigen Besucher die Beletage mit Schlosskapelle (Apr. – Okt., Di - So zur vollen Stunde zwischen 11 u. 17 Uhr). Der Kontrast zwischen Adelsitz und Stadt ist beachtlich. Wieso erklärt der Rundgang „Vom Dorf zur Residenzstadt“.



**KURZPROFIL**  
Mittel  
3:00 h  
40,3 km (Strecke)  
230 hm (Aufstieg)  
230 hm (Abstieg)



**SEHENSWERT**

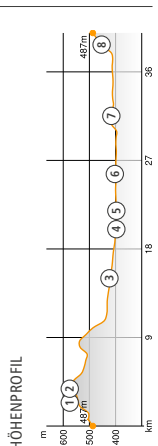
- ① Brunnensweiler Höhe
- ② Hopfungut N°20
- ③ Schloss Giefßen
- ④ Kabelhängebrücke
- ⑤ Schloss Montfort

**⑥ Naturschutzzentrum Eriskirch/ Eriskircher Ried**

- ⑦ Holzbrücke Oberbaumgarten
- ⑧ Neues Schloss Tett nang

**SEHENSWERT**

- ① Brunnensweiler Höhe
- ② Hopfungut N°20
- ③ Schloss Giefßen
- ④ Kabelhängebrücke
- ⑤ Schloss Montfort



GPS-DATEN

[www.tett nang.de](http://www.tett nang.de)  
[www.kressbronn.de](http://www.kressbronn.de)  
[www.tourismus-langenargen.de](http://www.tourismus-langenargen.de)  
[www.eriskirch.de](http://www.eriskirch.de)



Im April und Mai beginnen die Hopfenpflanzen in die Höhe zu schießen. Bis zur Ernte Ende August begleitet Sie ein angenehmes Hopfenaroma auf Ihrer Tour.

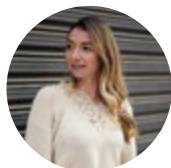


Liane Lippert

# „Der Bodensee eignet sich super für den Radsport“

LIANE LIPPERT, SPITZENSORTLERIN AUS FRIEDRICHSHAFEN, WURDE 2022 ZUM ZWEITEN MAL DEUTSCHE MEISTERIN IM STRASSENRENNEN. GEBOREN UND AUFGEWACHSEN IST SIE IN FRIEDRICHSHAFEN AM BODENSEE.

Erste Berührungspunkte zum Radsport hatte die Häflerin schon als Kind über den RSV Seerose in Friedrichshafen und ihren Vater, Kurt Lippert, der lange im Vereinsvorstand war. Wie die Häflerin (BJ 1998) zum Profisport kam und welche Strecken sie am Bodensee am liebsten fährt, erzählt sie uns im Interview...



Die derzeit amtierende Deutsche Meisterin im Straßenrennen (Rennrad) im Interview.

Diese und viele weitere spannende Geschichten gibt es auf [www.bodensee-podcast.de](http://www.bodensee-podcast.de) auf die Ohren.

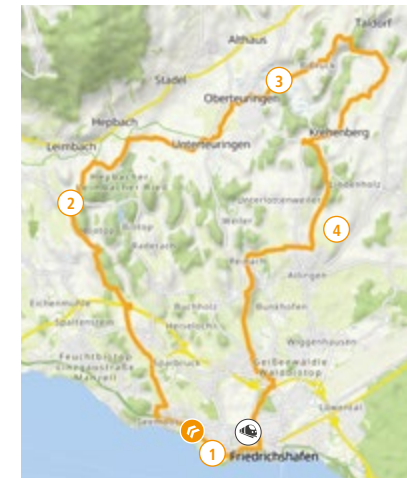
# Natur pur – grüne Tour rund um die Zeppelinstadt



DIE TOUR FÜHRT IN DIE MALERISCHE LANDSCHAFT UM FRIEDRICHSHAFEN - VORBEI AN NATURSCHUTZGEBIETEN UND AUSSICHTSPUNKTEN. FÜR FRISCHES OBST DIREKT VOM ERZEUGER SORGEN DIE HOFLÄDEN AUF DER STRECKE.

Mit dem **Schlosssteg** und der **Schlosskirche** startet die Tour bereits mit zwei Highlights in Friedrichshafen. Bei Seemoos verlässt man den Bodensee-Radweg und fährt durch kleine Wälder, Naturschutzgebiete und naturbelassene Streuobstwiesen. Die wunderschönen Wiesen laden zum Picknick ein. Beim Rückweg sollte ein kleiner Abstecher auf den **Haldenberg** eingeplant werden. In Berg nochmals den Panoramablick genießen und weiter entlang der Rotach zurück zum Bodensee. Die Tour ist im Frühjahr mit den blühenden Obstbäumen bis in den Herbst mit dem bunten Farbenspiel der Natur sehr reizvoll.

[www.tourismus.friedrichshafen.de](http://www.tourismus.friedrichshafen.de)



Bahnhof Friedrichshafen Stadtbahnhof



In Ailingen lohnt sich ein kleiner Abstecher zu Fuß auf den **Haldenberg** – die einzigartige Aussicht und der Sonnenuntergang über dem Bodensee sind besonders reizvoll.



KURZPROFIL

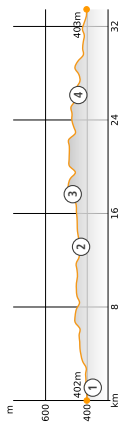
Mittel  
2:15 h  
33,0 km (Strecke)  
270 hm (Aufstieg)  
270 hm (Abstieg)



SEHENSWERT

- 1 Schlosssteg und Schlosskirche
- 2 Hepbacher-Leimbacher Ried
- 3 Naturschutzgebiet
- 4 Haldenbergkapelle

HÖHENPROFIL



GPS-DATEN



# Über den See in die Schweiz



MIT RAD UND SCHIFF AM BODENSEEUFER ENTLANG IN DIE SCHWEIZ. DIE ABWECHSLUNGSREICHE TAGESTOUR IST GUT FÜR FAMILIEN GEEIGNET. AM UFER DES BODENSEES ENTLANG LÄDT DIE STRECKE DAZU EIN, DIE WUNDERSCHÖNE LANDSCHAFT UND DEN SEE ZU GENIEßEN.

In **Hagnau** oder **Immenstaad** am Ufer startend, führt die Tour entlang des **Bodensee-Radweges** in Richtung **Friedrichshafen**. Auf der ganzen Tour bietet sich eine herrliche Sicht auf Weinberge, Obstplantagen und den See. Besonders zur Blüte im Frühling und im Herbst zur Erntezeit färbt sich die Naturlandschaft in atemberaubende Farben. In **Friedrichshafen** angekommen, lohnt sich ein Besuch des **Zeppelin Museums**. Von **Friedrichshafen** geht es mit der Autofähre nach **Romanshorn** in die



Schweiz. Die Fähre verkehrt ganzjährig im Stundentakt.

Von **Romanshorn** aus geht es, immer am Ufer entlang, weiter durch den **Apfelkanton Thurgau** über **Kreuzlingen** nach **Konstanz**. In **Konstanz**, wieder zurück in Deutschland, bietet

**Eigentlich ganz nah: das Schweizer Seeufer im Blick.**

Viele Abschnitte der Tour führen direkt am Seeufer entlang und laden immer wieder zum Verweilen ein. Das Strand- und Haltenbad **Aquastaad** in **Immenstaad** ist ein Erlebnis für die ganze Familie.

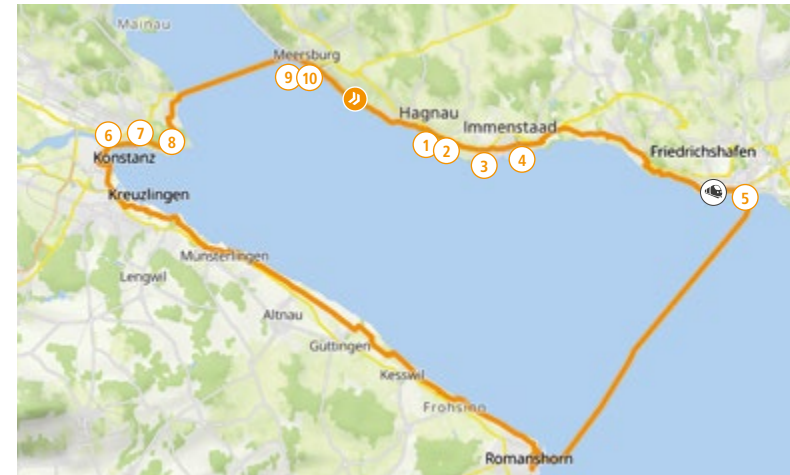
sich ein Flanieren durch die **malerische Altstadt** an.

Nach einem leckeren Eis geht es, vorbei am **Strandbad Hörnle**, nach **Konstanz-Staad**. Von dort aus fährt die **Autofähre** alle fünfzehn Minuten zurück auf die andere Seeseite, nach **Meersburg**.

Kleine idyllische Gässchen, prachtvolle Schlossanlagen und die **Burg Meersburg** laden zum Schlendern und zum Genießen ein. Von dort aus geht es entlang des Bodensee-Radweges zurück zum Ausgangsort.



In **Immenstaad** bietet sich eine Fahrt mit dem historischen Lastensegler **Lädine** an. Infos [www.laedine.de](http://www.laedine.de)



Bahnhof Friedrichshafen-Fischbach

### Bloß keine böse Überraschung



Vor der Überfahrt mit der Fähre in die Schweiz, sollte darauf geachtet werden, dass ein gültiges **Pass- oder Ausweisdokument** dabei ist.



Zum Abschluss der Tour noch den **Hagnauer Wein** genießen – in einem Restaurant oder als Weinprobe auch mit Kellereiführung beim Winzerverein **Hagnau**.

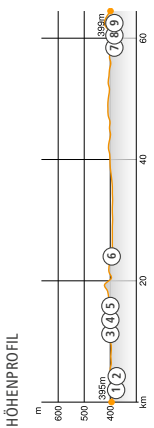
[www.hagnau.de](http://www.hagnau.de)  
[www.immenstaad-tourismus.de](http://www.immenstaad-tourismus.de)



**KURZPROFIL**  
Leicht  
4:30 h  
65 km/46 km (reine Radstrecke)  
230 hm (Aufstieg)  
230 hm (Abstieg)



**SEHENSWERT**  
1 Hagnauer Museum  
2 Badestelle Hagnau  
3 Aquastaad  
4 Lädine  
5 Zeppelin Museum  
6 SEA LIFE Konstanz  
7 Bodensee-Therme  
8 Altstadt Konstanz  
9 Burg/Schloss Meersburg  
10 Fürstenhäuser



# Auenland-Fahrt



**AFFEN, FACHWERK, FLUSSLANDSCHAFTEN: DIE GEMÜTLICHE TOUR REIHT SCHÖNE ORTE UND IDYLLISCHE FLECKEN, CAFÉS UND WIRTSCHAFTEN ANEINANDER. DAZU GIBT ES EIN SCHLOSS UND NATUR SATT; ZU DEN HIGHLIGHTS ZÄHLT DER SALEMER AFFENBERG.**

Durch die reizvollen Aachauen radelt man bequem inmitten einer wohlthuend ebenen, charmanten Naturkulisse mit Weihern, Schloss und Bauerndörfern.

Von Markdorf geht es westlich über Riedern durch Wald und Flur, dann ab Ahausen an der Linzer und der Seefelder Aach Richtung Oberuhldingen. Im Sternen (Mühlhofen) oder im Storchchen kann man sich für die weitere Route stärken. Den Ort verlässt man nördlich und gelangt – auf dem Bäderadweg – zum Mendlishauser Weiher und zum **Affenberg**. Das in Deutschland einzigartige Freigehege bietet eindrucksvolle Begegnungen „Auge



**Ein Highlight:** Der **Affenberg Salem** wartet mit knapp 200 Berberaffen, der größten freifliegenden Storchkolonie im Süddeutschen Raum und vielem mehr auf Sie.

in Auge“ mit rund **200 Berberaffen**; das naturbelassene Ambiente beherbergt auch eine **Storchkolonie**, **Damwild** und am Weiher zahlreiche wild **lebende Vogelarten**.

Wenig später passiert man den höchsten Punkt, vor einem liegt auf seinem markanten eiszeitlichen Grundmoränen-Hügel (Drumlin) der Spitznagelhof. Gleich folgt **Schloss Salem**, markgräflicher Wohnsitz seit 1803.

Die frühere Zisterzienser-Reichsabtei im barocken Gewand hat einen mittelalterlichen Kern, von dem das Münster erhalten ist. Wer eine Stärkung sucht, kann stilvoll im Markgräflich Badischen Gasthof Schwanen einkehren.

Von Salem geht es vorbei am Schwandorfer Hof – Halbzeit der Route – nach Rickenbach und Frickingen mit dem **Bodensee-Obstmuseum**. Man durchquert Obstwiesen und biegt nach Süden. In Leustetten gibt die **denkmalgeschützte Lohmühle** mit



Zahlreiche Museen und kulturelle Bauten, wie das **Schloss Salem**, warten auf Sie.



Bahnhof Unteruhldingen

dem **Gerbermuseum** Einblick ins alte Handwerk. Weildorf besitzt eine **historische Holzkegelbahn**, auf der ab und an gekegelt werden kann wie anno dazumal. Sanft bergab erreicht man Salem-Stefansfeld, ein Radweg führt am **Naturerlebnispark Schlossee** entlang nach Mimmenhausen. Das dortige **Feuchtmayer-Museum** ist dem Barockkünstler gewidmet, der in Salem und auf der Birnau gewirkt hat. Am Kanal gelangt man wieder zur Linzer Aach, umrundet einen Biotop-Weiher und erreicht hinter Bermatingen den Ausgangspunkt.



Im **Bodensee-Obstmuseum** in Frickingen kann man die Geschichte des Obstbaus am Bodensee erleben!

[www.gehrenberg-bodensee.de](http://www.gehrenberg-bodensee.de)



KURZPROFIL

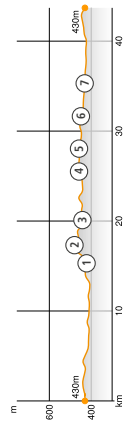
Mittel  
3:00 h  
44,1 km (Strecke)  
104 hm (Aufstieg)  
104 hm (Abstieg)



SEHENSWERT

- 1 Affenberg Salem
- 2 Spitznagelhof
- 3 Kloster und Schloss Salem
- 4 Bodenseeobst-Museum
- 5 Gerbermuseum zur Lohmühle
- 6 Historische Holzkegelbahn Weildorf
- 7 Feuchtmayer-Museum

HÖHENPROFIL



GPS-DATEN



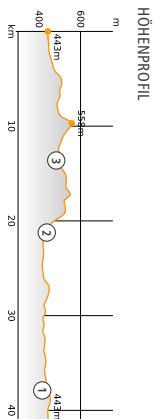
# Apfelradlrunde



Apfelradlrunde  
Apfelradeln rund um den **Gehrenberg** - ein sportlicher Spass besonders zur Blüte und Ernte!

**KURZPROFIL**  
Mittel  
3:00 h  
41 km (Strecke)  
340 hm (Aufstieg)  
340 hm (Abstieg)

- SEHENSWERT**
- 1 Hepacher-Leimbacher Ried
  - 2 Schaukelweg Deggenhausertal
  - 3 Altstadt Markdorf



GPS-DATEN

EINE FAMILIENRADTOUR RUND UM DEN GEHRENBURG - VORBEI AN OBSTHÖFEN UND APFELPLANTAGEN. BESUCHEN SIE DIE HOFLÄDEN ZUM REGIONALEN EINKAUFSERLEBNIS AM WEG.

Von Markdorf aus sind die ausgedehnten Riedwiesen des Naturschutzgebietes **Hepacher-Leimbacher Ried** das erste Ziel. Über Unter- und Oberteuringen führt die „Radlrunde“ meist auf ruhigen Feldwegen entlang der Rotach nach Bitzenhofen und weiter auf der wenig befahrenen Kreisstraße ins Deggenhausertal. Zwischen den beschaulichen Bauerndörfern Urna und Roggenbeuren liegen acht (von

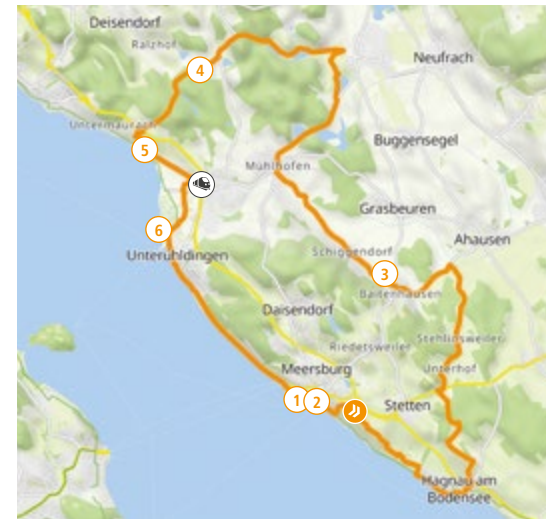
insgesamt 14) Schaukeln des **Schaukelweges Deggenhausertal**.

Für eine ausgiebige Rast auf einem der Bauernhöfe sollte man Zeit einplanen. Auf dem Weg vom Deggenhausertal muss ein flacher Ausläufer des Gehrenbergs überwunden werden.

Dann geht es hinab in die Weinberge und Apfelplantagen rund um das schicke **Fachwerkdorf Bermatingen**. Über Bermatingen schließt sich die Runde wieder mit einer schönen Fahrt durch Wälder, Wiesen und Felder zurück nach Markdorf. Ein Abstecher in die Altstadt von Markdorf lohnt sich zum Abschluss der Tour.

[www.tourismus.friedrichshafen.de](http://www.tourismus.friedrichshafen.de)

# Erlebnisreiche Rundtour für die ganze Familie



Altstadt, die Burg und das Neue Schloss **Meersburg** gehören sicher zu den historischen Highlights am Bodensee.

Bahnhof Uhldingen-Mühlhofen

DIE TOUR BEGINNT IN MEERSBURG UND BIETET ABWECHSLUNGSREICHE LANDSCHAFTS- UND NATUREINDRÜCKE.

Von Meersburg ausgehend, folgt man dem Höhenweg durch schöne Weinberge nach Hagnau. Nach dem passieren des idyllischen Weindorfes geht es leicht bergauf zur „**Wilhelmshöhe**“ mit herrlichem Ausblick. Anschließend radelt man vorbei an Obstwiesen und Weinbergen in Richtung Ahausen um nach Baitenhausen zu

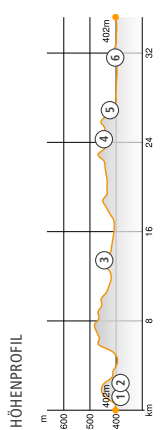
gelangen. Dort lohnt sich ein Abstecher zur **Wallfahrtskapelle**.

Vorbei an Weihern in Salem führt der Weg über Felder und durch ein Waldstück zum **Affenberg** und anschließend zur **Basilika Birnau** und den **Pfahlbauten** in Unteruhldingen. Der Rückweg nach Meersburg führt am Bodenseeufer entlang.

[www.meersburg.de](http://www.meersburg.de)

**KURZPROFIL**  
Mittel  
2:40 h  
35,4 km (Strecke)  
340 hm (Aufstieg)  
340 hm (Abstieg)

- SEHENSWERT**
- 1 Altstadt Meersburg
  - 2 Neues Schloss, Burg, vineum bodensee
  - 3 Wallfahrtskapelle Baitenhausen
  - 4 Affenberg Salem
  - 5 Wallfahrtskirche Birnau
  - 6 Pfahlbaumuseum Unteruhldingen



GPS-DATEN

# Vom Schloss Salem in die Linzgauer Kulturlandschaft



IN DER KULTURLANDSCHAFT LINZGAU FINDET MAN EINE ANSPRUCHSVOLLE, DAFÜR ABER SEHR AUSSICHTSREICHE TOUR. AUF OBSTPLANTAGEN, BESCHAULICHE DÖRFER UND HERRLICHE PANORAMABLICHE FOLGEN WÄLDER UND SAFTIGE WIESEN. GROSSARTIGE SCHLÖSSER RUNDEN DAS ERLEBNIS AB.

Am Parkplatz 2 von **Kloster und Schloss Salem** (1) startet die Tour. Über Rückenbach und Baufnang geht es zunächst nach Lippertsreute und durch die malerische Landschaft des Linzgaus, an Feldern und Obstplantagen vorbei weiter nach Ernatsreute. Am Ortsende rechts ab nach Hohenbodman. Bevor man das beeindruckende 360°-Panorama auf dem **Turm Hohenbodman** (2) genießen kann, testet man am ersten knackigen Anstieg die Leistungskapazität des



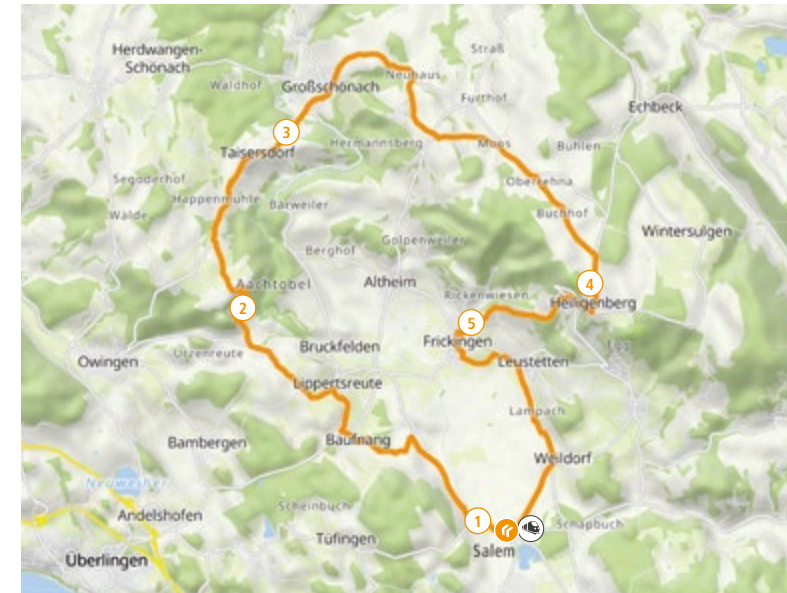
Zahlreiche Museen und kulturelle Bauten, wie das Schloss Salem, liegen auf der Tour.

E-Bikes. Weiter geht's in die Ortsmitte von Hohenbodman, bei der Sommerlinde, auch tausendjährige Linde genannt, rechts ab Richtung Taisersdorf, wo die **Markuskapelle** (3) den Verlauf des Jakobsweges markiert.

Nach einer kurzen Pause in Taisersdorf geht es nun nach Großschönach. In Großschönach an der Kirche rechts bergan und weiter rechts halten. Auf der wenig befahrenen Landstraße geht es nun einige Kilometer weiter bis zum



Oben thront das Schloss Heiligenberg unten versinkt das Tal im Wolkenmeer.



Bahnhof Salem

Abzweig Heiligenholz. Dort genießt man den Panoramablick entlang der Strecke.

Weiter geht's Richtung Moos und Oberrhena am Segelfluggelände vorbei nach Heiligenberg. Eine scharfe Rechtskurve in der Ortsmitte von Heiligenberg gibt den Blick frei auf **Schloss Heiligenberg** (4), ein Renaissance Juwel mit fantastischer Aussicht auf den Bodensee. Am Ortsende schließlich links, dem Wanderweg nach Steigen folgen. Da es nun kontinuierlich bergab geht,

kann man gemütlich bis Frickingen rollen. Frickingen, mit seinen wunderschön restaurierten Häusern und dem **Bodensee-Obstmuseum** (5) lädt zum Verweilen ein, bevor der Weg über die „Linden“- und die „Zum Grund-Straße“ weiter über Leustetten nach Weildorf führt. Hier kann man auf dem Dorfplatz eine originalgetreu restaurierte **Freiluftkegelbahn** erleben. Auf dem Fahrradweg geht es dann zurück zum Ausgangspunkt der Tour, dem Kloster und Schloss Salem.

[www.bodensee-linzgau.de](http://www.bodensee-linzgau.de)



KURZPROFIL

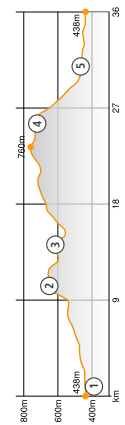
Schwer  
3:20 h  
36,3 km (Strecke)  
495 hm (Aufstieg)  
495 hm (Abstieg)



SEHENSWERT

- 1 Kloster und Schloss Salem
- 2 Aussichtsturm Hohenbodman
- 3 Markus Kapelle
- 4 Schloss Heiligenberg
- 5 Bodenseeobst-Museum

HÖHENPROFIL



GPS-DATEN





# Höchsten-Tour



**SEEN, SCHLÖSSER, PANORAMA: DIESE ANSPRUCHSVOLLE RADTOUR VERBINDET DIE GROSSARTIGE NATURSCHÖNHEIT DES BODENSEE-HINTERLANDS MIT HOCHKARÄTIGEN KULTURDENKMÄLERN UND EINEM DURCHAUS SPORTLICHEN HÖHENPROFIL.**

Als buchstäbliches Highlight führt die Runde über den Berg, der ihr den Namen gibt – und der einen berauschenden Rundumblick bietet. Vom Startpunkt Mennwangen folgt man der Deggenhauser Aach und der L 204 über Untersiggingen nach Wittenhofen. Dort zweigt man rechts ab Richtung Roggenbeuren, biegt aber vor dem Ort links auf den Landesfernradweg Oberschwaben-Allgäu ein.

Nach etwa 2 km geht es erneut links. In Wattenberg beginnt der eigentliche

**Wirklich am höchsten:** Geschafft! Der Höchsten ist mit 838 m die höchste Erhebung in Oberschwaben. Von hier eröffnet sich Ihnen bei klarer Sicht ein weitreichendes Alpenpanorama.

Anstieg zum Höchsten, dessen rund 350 Höhenmeter gleichmäßig auf 8 km verteilt liegen. Wer den sportlichen Kick sucht: Diesen Abschnitt kann man als **Jederzeit-Bergrennen** mit Stoppomat zurücklegen (Start bei 47.76976, 9.42927).

Oben winkt in jedem Fall ein prächtiges Panorama und **der Gipfel**, mit 838 m tatsächlich die Nummer Eins in Oberschwaben. Ein einzigartiges Fleckchen alpiner Vegetation zeugt als geschütztes Überbleibsel von der letzten Eiszeit. Auf die Gipfelrast folgt die Abfahrt nach Illwangen. Vorbei am schönen **Illensee** gelangt man nach Echbeck. Von dort geht es ein kurzes Stück durchs obere Deggen-



Nächstgelegener Bahnhof: Salem

hausertal nach Süden und auf ruhigen Wegen bis Wintersulgen; dabei gilt es den zweiten richtigen Anstieg der Tour zu bewältigen, allerdings nur gut 100 Höhenmeter.

Die nächste Station, das **Renaissance-schloss Heiligenberg**, kommt schon von Weitem in den Blick. Der repräsentative Adelssitz des Hauses Fürstenberg ersetzte im 16. Jahrhundert eine frühere Burganlage. Das Schloss ist leider nicht für Besucher zugänglich aber hier lohnt sich ein Blick vom Schlossberg mit Sicht auf die Alpen und den Bodensee.

Der letzte Abschnitt führt einen durch den Wald nach Osten, dann südlich über Beuren nach Weildorf, Stefansfeld und Salem. Die barock ausgebaut **Klosteranlage der Zisterzienser** war Reichsabtei und ist auch als markgräflicher Wohnsitz „Schloss Salem“ bekannt: Das i-Tüpfelchen für den Abschluss. Von Salem-Stefansfeld aus geht es durch den Wald und an der Aach entlang zurück zum Ausgangspunkt.



Der **Illensee** bietet Badespaß für Groß und Klein.



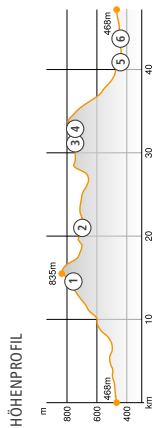
Nicht nur von innen sehenswert: Das **Schloss Salem** beeindruckt auch mit prachtvoll angelegten Außenanlagen.



**KURZPROFIL**  
 Schwierig: Schwer  
 3:40 h  
 47,5 km (Strecke)  
 571 hm (Aufstieg)  
 571 hm (Abstieg)

**SEHENSWERT**  
 1 Höhenfreibad Heiligenberg  
 2 Seefreibad Illmensee  
 3 Schloss Heiligenberg  
 4 Höhenfreibad Heiligenberg  
 5 Historische Holzkegelbahn Weildorf  
 6 Kloster und Schloss Salem

**SEHENSWERT**  
 1 Aussichtspunkt Höchsten  
 2 Seefreibad Illmensee  
 3 Schloss Heiligenberg  
 4 Höhenfreibad Heiligenberg



GPS-DATEN

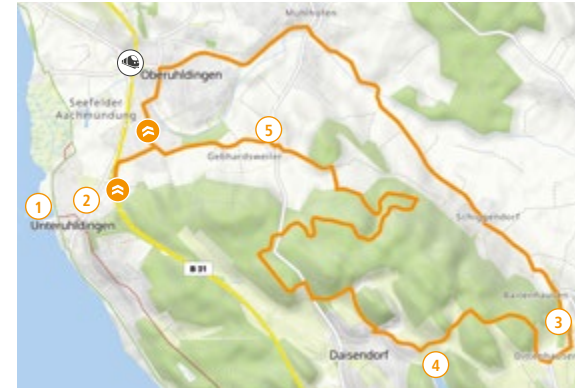


## Auto & Traktor Museum

Wie war es wohl, das Landleben zu Zeiten unserer Großväter und Urgroßväter? Hart war's – und faszinierend anders als heute. Wer die Schwelle zum **Auto & Traktor Museum** überschreitet, der wird zurückversetzt bis zum Beginn des letzten Jahrhunderts. Denn hier erlebt jeder Besucher eine faszinierende Zeitreise durch das ländliche und städtische Leben der letzten 100 Jahre. [www.autoundtraktor.museum](http://www.autoundtraktor.museum)



# Aussichtreiche Radtour durch herrliche Naturlandschaften



🚉 Bahnhof Uhldingen-Mühlhofen

**SCHÖNE RUNDTOUR DURCH HERRLICHE NATURLANDSCHAFTEN MIT TOLLEN AUSSICHTEN. DIE TOUR FÜHRT AUF WENIG BEFAHRENE STRASSEN ODER AUF SCHOTTERWEGEN DURCH WÄLDER UND AN STREUOBSTWIESEN VORBEI.**

Startpunkt der Radtour ist Uhldingen-Mühlhofen – direkt an der Tourist-Information (Parkplatz zum See) in Unteruhldingen. Von hier geht es über einen asphaltierten Feldweg über die Ortsteile Oberuhldingen und Mühlhofen bis nach Baitenhausen. Oben an der beschaulichen Kapelle in Baitenhausen angekommen, belohnt der herrliche Weitblick auf den

Linzgau mit Heiligenberg, Gehrenberg und das Salemer Tal. Wer möchte kann hier eine kleine Rast einlegen. Weiter führt der Radweg über Wiesen und Wälder bis nach Daisendorf und führt bergauf und bergab, vorbei an Obstplantagen und Streuobstwiesen bis nach Gebardsweiler.

Hier lädt ein Stopp im **Auto & Traktor Museum** mit dem angrenzenden Restaurant Jägerhof und einer herrlichen Terrasse zur Rast ein, bevor es dann die restlichen Kilometer an den Ausgangspunkt zurückgeht.

[www.seeferien.com](http://www.seeferien.com)



### KURZPROFIL

Schwer  
2:00 h  
17,3 km (Strecke)  
239 hm (Aufstieg)  
239 hm (Abstieg)



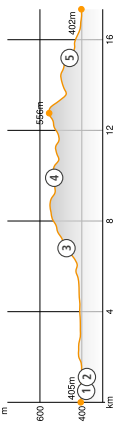
### SEHENSWERT

- 1 Pfahlbaumuseum Unteruhldingen
- 2 Reptilienhaus Unteruhldingen
- 3 Wallfahrtskirche Baitenhausen
- 4 Neuweiher
- 5 Auto & Traktor Museum



Das Bodenseeufer bietet zahlreiche Plätze, die zum Verweilen oder Picknick einladen.

### HÖHENPROFIL



### GPS-DATEN



Überlingen

# Den Überlinger See mit Rad und Schiff entdecken



- Leicht
- 3:30 h
- 30 km (Strecke)
- 80 hm (Aufstieg)
- 80 hm (Abstieg)

KURZPROFIL

- SEHENSWERT
- 1 Insel Mainau
  - 2 Konstanz/Innenstadt
  - 3 Meersburg
  - 4 Pfahlbauten Unteruhldingen
  - 5 Klosterkirche Birnau

SEHENSWERT



Nachdem man die beiden Radstrecken am schönen Bodenseufer entlang genossen hat, kann man sich ganz entspannt auf den Personenschiffen ausruhen.

Bahnhof Überlingen

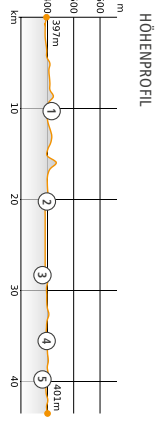
**DIE FAMILIENFREUNDLICHE RUNDTOUR BEINHALTET NEBEN ZWEI FLACHEN ETAPPEN ENTLANG DES BODENSEEUFRS UND ZAHLREICHEN BERÜHMTE SEHENSWÜRDIGKEITEN AM WEGESRAND GLEICH ZWEI SCHIFFFAHRTEN UND IST DAMIT EIN ECHTER BODENSEE-KLASSIKER.**

Von Überlingen geht es zunächst mit dem Personenschiff auf die gegenüberliegende Seeseite nach Wallhausen. Von dort führt der Radweg nach Osten über die Konstanz Vororte und

vorbei an der **Insel Mainau** in Richtung Fährhafen Konstanz/Staad. Außerhalb der Schifffahrtssaison können Radfahrer von hier mit der Autofähre nach Meersburg übersetzen. Ansonsten folgt man dem Radweg weiter in die Konstanz Innenstadt und von dort mit dem Schiff zurück ans Nordufer. Hier führt der Bodensee-Radweg vorbei an den **Pfahlbauten Unteruhldingen** und der **Klosterkirche Birnau** zurück nach Überlingen.

**Tipp:** Mit dem Bike-Tour-Ticket können Radfahrer das Personenschiff Überlingen-Wallhausen und die Autofähre Konstanz/Staad-Meersburg nutzen und dabei Geld sparen.

[www.ueberlingen-bodensee.de](http://www.ueberlingen-bodensee.de)



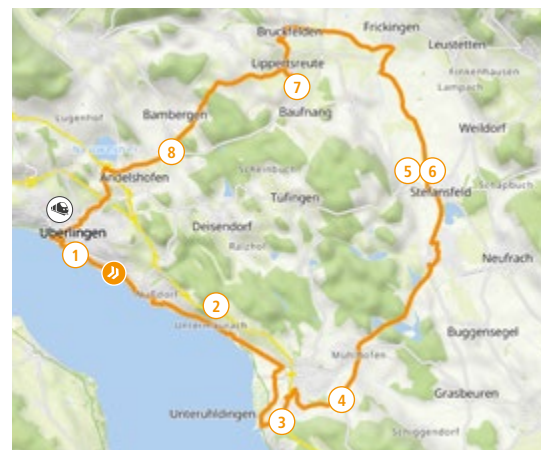
HÖHENPROFIL



GPS-DATEN

Überlingen

# Kulinarische Radtour rund um Überlingen



Bahnhof Überlingen

**DIE RUNDTOUR AB ÜBERLINGEN FÜHRT AN VERSCHIEDENEN GENUSSSTATIONEN AM BODENSEE UND IM LINZGAU VORBEI. SO ERRADELT MAN SICH EIN LECKERES VIER-GÄNGE-MENÜ IN HERRLICHER NATURLANDSCHAFT.**

Im selbstgewählten Tempo geht es rund um Überlingen, wo unterwegs in regelmäßigen Abständen kulinarische Leckerbissen warten. Nach einem Aperitif mit kleinem Snack in Überlingen geht es auf dem **Bodensee-Radweg** nach Unteruhl-

dingen, wo der zweite Gang in Form eines Fischbrötchens wartet. Frisch gestärkt geht es weiter ins Bodenseeuferland nach **Salem**. Nach einer schmackhaften Suppe führt der Weg dann durch die Kulturlandschaft des Linzgaus zum Hauptgang nach Lippertsreute bevor man den Heimweg nach Überlingen antritt.



**Tipp:** Die Radtour inkl. 4-Gänge-Menü ist von April bis Oktober von Mittwoch bis Samstag buchbar oder kann ohne Menü als Tour geradelt werden.

[www.ueberlingen-bodensee.de](http://www.ueberlingen-bodensee.de)



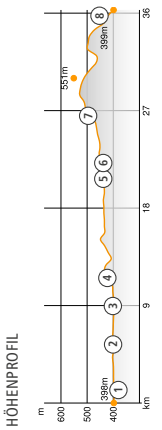
KURZPROFIL

- Leicht
- 8:00 h inkl. Einkehr
- 36 km (Strecke)
- 245 hm (Aufstieg)
- 246 hm (Abstieg)

SEHENSWERT

- 1 Vinogreth
- 2 Basilika Birnau
- 3 Uhlinger Fischtheke
- 4 Auto & Traktor Museum
- 5 Schloss Salem
- 6 Fachwerk 11
- 7 Landgasthof Keller
- 8 Haustierhof Reuemühle

SEHENSWERT



HÖHENPROFIL

GPS-DATEN



# Seeblick-Runde

Seeblick-Runde



**ÜBERLINGER ÜBERBLICK: DIE GEMÜTLICHE RUNDE ZWEIGT VOM BODENSEE-RADWEG AB INS HINTERLAND. DORT UMRUNDET MAN EINEN WEIHER UND FÄHRT, MIT MEHREREN EINKEHRMÖGLICHKEITEN, WIEDER ZURÜCK. FAMILIENFREUNDLICHE ANSTIEGE VERSCHAFFEN EIN HERRLICHES PANORAMA.**

Vom Bodensee aus führt die kurze, abwechslungsreiche Route mit durchweg mäßigen Steigungen auf die Höhe und rund um den Neuweiher. Der sanfte Bogen bietet schöne Ausblicke, das Profil verschenkt kaum Höhe und belohnt am Ende mit einer schwungvollen Abfahrt zurück ans Seeufer.

Als Startpunkt bietet sich der Bahnhof Überlingen-Stadtmitte an. Wer per Auto anreist, findet ganz in der Nähe Stellplätze und ein Parkhaus (geschlossen bis Nov. 23). Von hier aus geht es durchs Stadtgebiet bis Kogenbach. Schon bald danach bekommt man bei Andelshofen, den Neuweiher in den Blick. Eine Zeitlang fährt man



Einen Ausflug wert: Die historische Altstadt und Uferpromenade von Überlingen.

direkt am östlichem Seeufer entlang. Vorbei an mehreren Höfen geht es weiter sanft hinauf, bevor man beim Gewerbegebiet Owingen an der Bushaltestelle scharf links abbiegt. Mit dem **Lughof** ist der höchste Punkt der Strecke erreicht, im Hofgut kann man eine Rast einlegen. Auf fast gleicher Höhenlinie führt der Weg nun nach Hödingen, wo sich das **Hofcafé Vogler** (April bis Oktober jeweils Freitag bis Sonntag) schon als nächste Einkehr anbietet. Drei Kilometer unbeschwerter Abfahrt, vorbei



Bahnhof Überlingen

an den Streuobstwiesen des Hödingers Bergs, bringt einen zurück hinab zum Bodenseeuf. Dort unten stößt man direkt auf die **Silversterkapelle** Goldbach. Um 840 errichtet, zählt sie zu den ältesten erhaltenen Kirchen Deutschlands überhaupt. Der von außen schlichte, einschiffige Bau besitzt karolingische Wandmalereien, ein einzigartiges Widmungsgedicht des berühmten Reichenauer Abts Walahfried Strabo und ottonische Fresken aus dem 10. Jahrhundert.

Rund zwei Kilometer Bodensee-Radweg bringt einen zurück nach Überlingen hinein. Am letzten Wegstück warten noch eine Menge interessanter Optionen, darunter der Uferpark der Landesgartenschau 2021, die Gedenkstätte **Goldbacher Stollen** (1944-45 für die Flugzeugproduktion angelegt), die **Bodensee-Therme Überlingen**, der **Stadtgarten** und der **Badgarten**. Bei der Tourist Information biegt man schließlich links ab und erreicht nach 300 m wieder den Bahnhof Überlingen-Stadtmitte.



**Tipp:** Die Radtour lässt sich um die „Dreiweiher-Schleife“ um Owingen erweitern.



Radprofis meistern die Strecke mit reiner Muskelkraft. Oder doch lieber mit dem E-Bike?

**Ein weiteres Highlight**

Der Stadtgarten in Überlingen ist ein kleines Paradies mit zahlreichen exotischen Pflanzenarten, verschlungenen Pfaden und einer grandiosen Aussicht über den Bodensee.



**KURZPROFIL**

- Mittel
- 1:08 h
- 15,6 km (Strecke)
- 162 hm (Aufstieg)
- 162 hm (Abstieg)



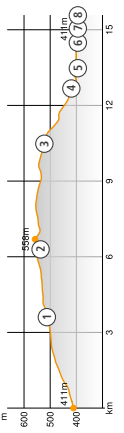
**SEHENSWERT**

- 1 Neuweiher
- 2 Lughof
- 3 Hofcafé Vogler
- 4 Silversterkapelle
- 5 Goldbacher Stollen

**SEHENSWERT**

- 6 Bodensee-Therme Überlingen
- 7 Stadtgarten
- 8 Badgarten

**HÖHENPROFIL**



**GPS-DATEN**



# Die Dreiweiher-Schleife

Dreiweiher-Schleife



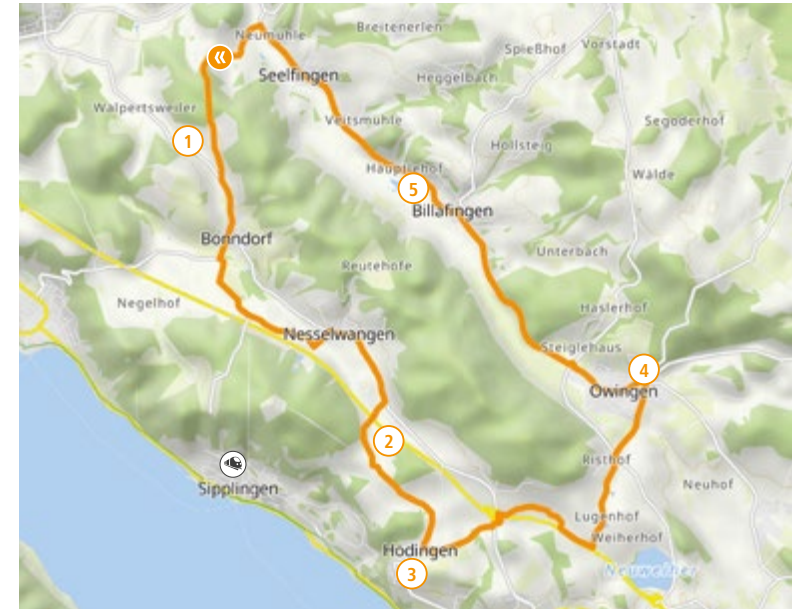
**WIESEN, WASSER, BIOTOPE: VON OWINGEN AUS UMRADLET MAN NORDWESTLICH DEN NATURRAUM HOCHBÜHL IN GEMÜTLICHER SCHLEIFE. DIE ARTENREICHEN VOGELSCHUTZWEIHER MACHEN SIE ZUR GENUSSRUNDE FÜR NATURFREUNDE UND ZUR ENTSPANNTEN TOUR FÜR DEN FAMILIENAUSFLUG.**

Von Owiningen aus geht es nordwestlich am Waldrand fast auf gleicher Höhe nach Billafingen. In der reizvollen, von Obstwiesen gesäumten Senke (Urstromtal) lockt ein Schloss und die **St.-Mauritius-Kirche** aus dem 15. Jahrhundert zu einer ersten Rast. Hinter dem Ort links stößt man auf eine Römerstraße und den ersten **Vogelschutz-Weiher**. Angelegt 2005 von der Heinz-Sielmann-Stiftung, gehört er zu den ersten des Biotopverbunds Bodensee.



Leisten einen wichtigen Beitrag zur Landschaftspflege: Die Wasserrüffel von Christian Schmid.

Teiche, Schilfsäume und Hecken bilden ein faszinierendes Geflecht aus Lebensräumen. Zu entdecken gibt es hier allein 340 Blütenpflanzenarten, Weißstörche und Wasserrüffel. Ein Beobachtungsstand bietet Überblick, ein Naturlehrpfad lädt zu Erkundungen ein. Südlich am Hang gegenüber: ein Erhaltungsgarten mit 150 alten Birnensorten. Weiter geht es, flach im Tal, nach Stockach-Seelfingen.

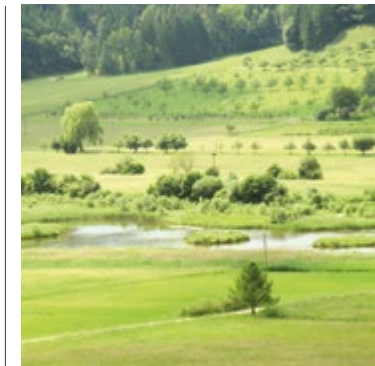


Bahnhof Sipplingen

Das zweite Artenschutz-Biotop liegt an der **Mahlspürer Aach**, ein Weiher von rund 2.500 qm mit Ringgraben. Im verzweigten Feuchtgebiet sowie im Erlenwald ringsum brüten zahlreiche Vogelarten.

Nördlich von Seelfingen biegt man aus dem Aachtal links ab. Die einzig nennenswerte Steigung (100 hm) führt durch den Wald nach Walpertswiler, zum dritten Gewässer. Der **Inge-Sielmann-Weiher** geht auf einen Fischweiher des Spitals Überlingen zurück. Die Stiftung hat ihn durch Instandsetzen des alten Dammes reaktiviert und auf 1,7 Hektar erweitert. Wo man seinerzeit Karpfen züchtete, gedeiht heute eine artenreiche Flora und Fauna, die man vom Aussichtspunkt aus beobachten kann.

Der Rückweg führt nach Süden über Bonndorf und Nesselwangen, dann vorbei am **Nesselwanger Ried** mit Besucherplattform. Von Hödingen aus hat man über die Streuobstwiesen einen exquisiten Blick auf den Bodensee. Die letzten rund 5 km geht es links vorbei am Golfplatz zurück nach Owiningen.



Verschiedene Aussichtsplattformen laden zum Verweilen ein und bieten einen naturnahen Blick auf zahlreiche Tierarten.



**Tipp:** Zahlreiche interessante Lehrpfade in und um Owiningen verknüpfen Ihre Outdooraktivität mit spannendem Wissen über Historie und Natur.

[www.bodensee-linzgau.de](http://www.bodensee-linzgau.de)



KURZPROFIL

Leicht

1:52 h

25,1 km (Strecke)

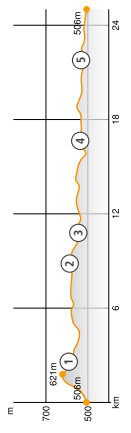
187 hm (Aufstieg)

187 hm (Abstieg)

SEHENSWERT

- 1 Inge-Sielmann Weiher
- 2 Weiher Nesselwanger Ried
- 3 St. Bartolomäus
- 4 Pfarrkirche St. Peter und Paul
- 5 Heinz-Sielmann Weiher

HÖHENPROFIL



GPS-DATEN



# Zweiländerfahrt



ENTLANG EINER HERRLICHEN NATURLANDSCHAFT FÜHRT UNS DIESE RUNDTOUR VON SIPPINGEN ÜBER BODMAN-LUDWIGSHAFEN IN UNSER NACHBARLAND SCHWEIZ. TRAUMHAFFE AUSSICHTEN AUF DEN BODENSEE SOWIE DER BESUCH VON STEIN AM RHEIN (CH) ZEICHNEN DIESE TOUR AUS.

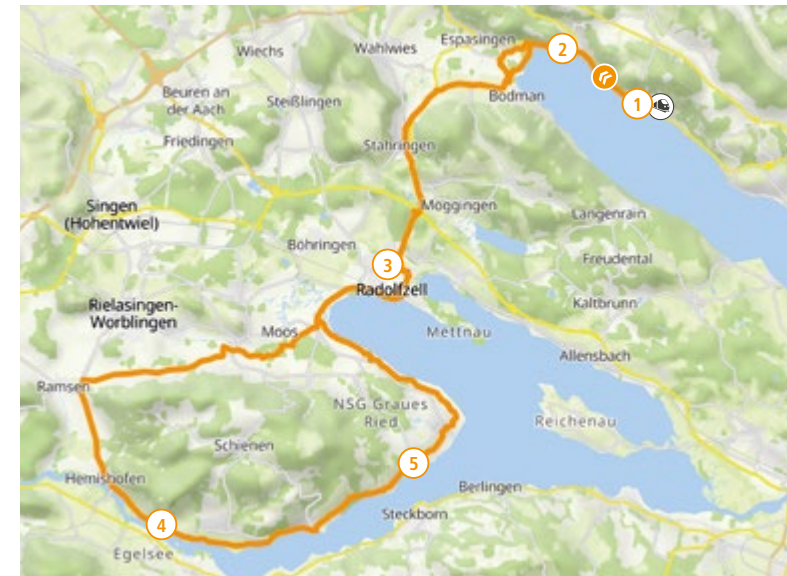
Die Rundfahrt beginnt in Sipplingen, am Parkplatz P1, direkt am Bodensee-Radweg gelegen. Von dort fährt man auf dem Bodensee-Radweg mit traumhafter Sicht auf den Bodensee nach Ludwigshafen. In Ludwigshafen angekommen, passiert man das **Zollhaus** mit dem sehenswerten Relief Ludwigs Erbe von **Peter Lenk**. Der Beschilderung folgend nach Bodman passiert man das **Naturschutzgebiet Aachried**. Die Fahrt auf dem Bodensee-Radweg führt entlang von Feldern und Wiesen nach Radolfzell.



Das Österreichische Schloßchen in Radolfzell

Mit der **historischen Altstadt** und der vielfältigen Gastronomie lädt Radolfzell zu einer ersten Pause ein. Gestärkt fährt man auf dem Bodensee-Radweg entlang der Uferpromenade weiter in Richtung Moos und **Stein am Rhein**.

Den idyllischen Ort Moos erreicht man über eine pappelgesäumte Allee. An der Fußgängerampel hält man sich rechts und biegt danach in die Mühlestraße, der Rad-Beschilderung Bohlingen folgend. Weiter geht's auf einem



Bahnhof Sipplingen

**Hesse- und Otto Dix-Museum** zu besuchen. Mit traumhafter Sicht auf den Bodensee führt die Tour auf dem Bodensee-Radweg zurück nach Moos. Von dort aus geht's auf dem schon bekannten Radweg über Radolfzell wieder zurück nach Sipplingen.



Traumhafte Uferwege, steile Schluchten oder spektakuläre Aussichten: Die Landschaft um Sipplingen hat viel zu bieten.



**Tipp:** Wer die Tour abkürzen möchte, fährt ab Radolfzell mit dem Zug zurück nach Sipplingen.

Nach dem Aufenthalt in Stein am Rhein fährt man auf dem Bodensee-Radweg in Richtung Wangen. Hier besteht die Möglichkeit das **Hermann**



KURZPROFIL

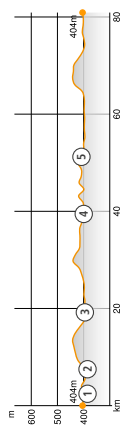
Leicht  
5:40 h  
82 km (Strecke)  
459 hm (Aufstieg)



SEHENSWERT

- 1 Sipplingen
- 2 Ludwigshafen Zollhaus
- 3 Altstadt Radolfzell
- 4 Altstadt Stein am Rhein
- 5 Galtenhofen

HÖHENPROFIL



GPS-DATEN



# LenkRadTour



## RUNDTOUR ZU DEN BEKANN- TEN WERKEN VON PETER UND MIRIAM LENK

Start der Rundtour ist am **Zollhaus** in Ludwigshafen. Hier findet sich an der Fassade seit 2008 das 10 x 3,7 m große Relief „**Ludwigs Erbe**“. Auf dem Weg Richtung Naturschutzgebiet steht ein weiteres Werk, die Skulptur „**Yolanda**“, geschaffen von **Künstlerin Miriam Lenk**. Der Weg führt weiter durch das **Naturschutzgebiet Bodenseeufer**, das die beiden Orte Ludwigshafen und Bodman am Ufer verbindet.

Landschaftliche Idylle vereint sich hier mit fantastischen Ausblicken auf den See. Ein kurzer Stopp an der Aussichtsplattform lohnt sich. Vom Naturschutzgebiet geht es in den Ortskern von Bodman. Der Weg führt vom Sportplatz über die Straße Im Weiler bis zur Weilerkapelle, dort biegt man links auf die Kaiserpfalzstraße ab. Am Hafen liegt das Seeum,



Das Narrenschiff an der Seeum-Fassade in Bodman

an dessen Außenwand sich seit April 2018 das Werk „**Das Narrenschiff**“ befindet. Das tonnenschwere Relief aus Kalksteinguss ist das erste Werk von **Peter Lenk**, das in seinem Heimatort bestaunt werden kann.

Nach dem Abstecher geht es die Kaiserpfalzstraße zurück Richtung Weilerkapelle, hier weiter geradeaus dem Weg folgen und nach dem Parkplatz rechts abbiegen. Bei der nächsten Möglichkeit links auf die Straße im Ried in Richtung Stahringen fahren.



Bahnhof Ludwigshafen

Stahringen passierend geht es Richtung Flugplatz. Von dort geht es, der Beschilderung "Radwanderweg Stockach" folgend weiter nach Wahlwies und schließlich über Nenzingen nach Stockach. In Stockach Richtung „historische Altstadt“ halten. Links geht es in die Bahnhofstraße und anschließend rechts in die Schillerstraße. Dort steht vor der Sparkasse das nächste Kunstwerk mit dem Titel „**Der Traum eines Seemanns**“ aus dem Jahr 2001.

Um zur nächsten Station zu gelangen, fährt man links in die Goethestraße, dann rechts auf die Stabelstraße und links Richtung Stadtwall. Man folgt dem Weg Richtung Tourist-Information. In der Hauptstraße thront auf dem Dachgiebel der Apotheke Braun der „**Ehrenwortbube**“. Die Skulptur aus dem Jahr 2001 war das erste Werk in Stockach.

Zurück geht es wieder über den Stadtwall, dann links in die Weißmühlenstraße. Am Ende der Straße geht es links und an der nächsten Möglichkeit rechts in die Waldstraße. Man fährt Richtung Dietsche und dann weiter nach Ludwigshafen. Die Tour endet wieder am Ausgangspunkt am Zollhaus.



Unterwegs begegnen Ihnen immer wieder die satirischen Werke des Künstlers Peter Lenk.



### KURZPROFIL

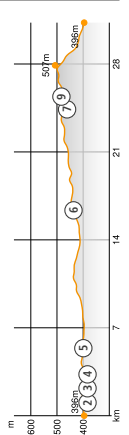
Mittel  
2:40 h  
31,5 km (Strecke)  
130 hm (Aufstieg)  
130 hm (Abstieg)



### SEHENSWERT

- ① Tourist-Information Ludwigshafen
- ② Tourist-Info Erbe/Peter Lenk
- ③ Skulptur „Yolanda“/Miriam Lenk
- ④ Naturschutzgebiet Bodenseeufer
- ⑤ Das Narrenschiff/Peter Lenk
- ⑥ Hexenbrümele
- ⑦ U-Boot-Denkmal / Peter Lenk
- ⑧ Tourist-Information Stockach
- ⑨ Ehrenwortbube/Peter Lenk

### HÖHENPROFIL

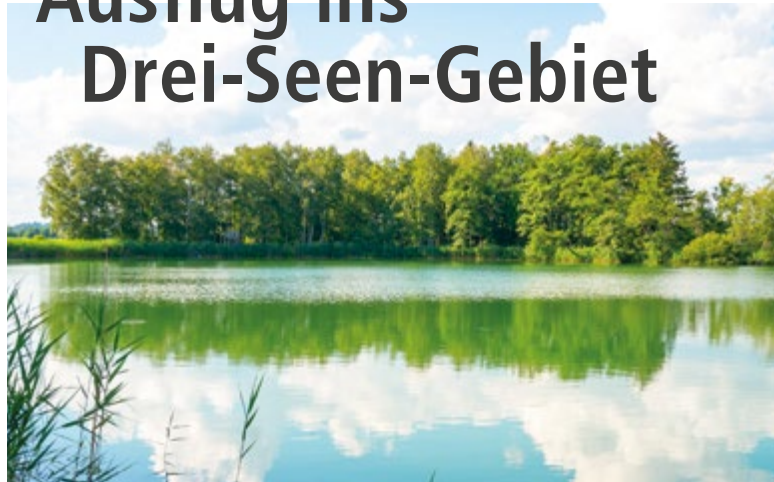


### GPS-DATEN



Pfullendorf

# Ausflug ins Drei-Seen-Gebiet



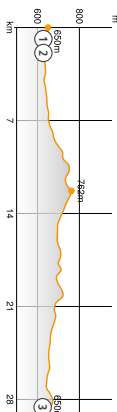
- Mittel
- 2:30 h
- 30,8 km (Strecke)
- 270 hm (Aufstieg)
- 270 hm (Abstieg)

KURZPROFIL

SEHENSWERT

- 1 Oberer Altstadt
- 2 Kath. Stadtpfarrkirche St. Jakobus
- 3 Seefreibad Illmensee

HÖHENPROFIL



GPS-DATEN



Bahnhof Pfullendorf/Räuberbahn-Haltestelle (nur saisonal in Betrieb)

DIESE TOUR FÜHRT IN DEN ERHOLUNGORT ILLMENSEE MIT SEINEN DREI SEEN - DEM VOLZERSEE, DEM RUSCHWEILERSEE UND DEM ILLMENSEE.

Diese Radtour führt in den Erholungsort Illmensee mit seinen drei Seen - dem Volzersee, dem Ruschweilersee und dem Illmensee. Alle drei Seen sind einen Besuch wert, da jeder für sich wunderschöne, idylli-

sche Flecken bereithält. Hier bietet sich die Gelegenheit, ein erfrischendes Bad im Illmensee zu nehmen, sich ein Boot zu leihen oder die Kinder im Seefreibad auf dem Spielplatz toben zu lassen. Wer sich auf seiner Tour kurz stärken will, kann dies auf einer der Terrassen der lokalen Gastronomie tun.

[www.noerdlicher-bodensee.de](http://www.noerdlicher-bodensee.de)



**Tipp:** Auf dem wunderschönen Rundweg um den See finden sich Infotafeln des Naturlehrpfades und eine Beobachtungsplattform

Meßkirch

# Biberbahn-Radweg



Bahnhof Sauldorf

DER BIBERBAHN-RADWEG FÜHRT DURCH DIE NATURLANDSCHAFTEN, ORTE UND HISTORISCHEN STÄDTE AN DER ABLACH ENTLANG

Eine Tour mit ländlichem Flair, Seenlandschaft und etwas Eisenbahnromantik. Von der Ablachquelle bei Sauldorf bis nach Mengen. Und da die Fahrradmitnahme in den Zügen kostenlos ist, kann man bequem umsteigen: Vom Zug aufs Rad und vom Rad in den Zug.



Ein Abstecher auf der Route bei Meßkirch zu Campus Galli, der karolingischen Klosterstadt. Wer eine Abkühlung sucht, findet diese im Badesee der Ablacher Seen kurz vor Mengen.

[www.messkirch.de](http://www.messkirch.de)  
[www.biberbahn.de](http://www.biberbahn.de)

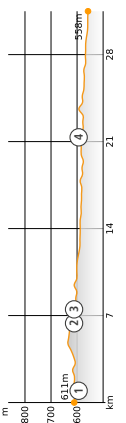
KURZPROFIL

- Leicht
- 2:10 h
- 31,5 km (Strecke)
- 77 hm (Aufstieg)
- 77 hm (Abstieg)

SEHENSWERT

- 1 Ablachquelle
- 2 Schloss Meßkirch
- 3 Campus Galli
- 4 Ablacher Seen

HÖHENPROFIL



GPS-DATEN



# Noch ein paar Informationen zum Schluss

## Gibt es noch weitere Touren rund um den Bodensee?

*Na klar! Klassische oder spezielle Touren extra für Familien, Gartentouren, besondere E-Bike-Touren oder Touren für sportliche Radler finden Sie auf unserer Webseite:*

## Und was mache ich, wenn ich gar kein Fahrrad habe?

*Ohne das eigene Rad in den Urlaub? Kein Problem! Sie können auch ohne Rad an den Bodensee reisen und sich für Ihre Tour ein Rad vor Ort mieten. Es gibt zahlreiche Verleihstationen. Eine Übersicht finden Sie auf*

## Gibt es interessante Anekdoten zu meiner geplanten Tour?

*Erlebnisreiche Radgeschichten vom Bodensee und viele Einkehrmöglichkeiten sind bereits mit den Tourenvorschlägen verknüpft – obendrauf folgen einige Extra-Tipps. Wir wünschen Ihnen genussreiche Stunden unter*

## Ist mir alles zu weit. Ich fahr E-Bike. Wo kann ich das laden?

*Mit dem E-Bike erkundet man weitere Strecken mit Leichtigkeit. Für das motorisierte Radfahrvergnügen verfügt die Region über ein breites Netz an Ladestationen. Diese finden Sie hier:*

## Da habe ich jetzt richtig Lust drauf. Kann ich das direkt buchen?

*Buchen Sie jetzt Ihren Radurlaub und freuen Sie sich auf den Aufenthalt in einer der abwechslungsreichsten Radregionen Deutschlands. Ihren Radurlaub buchen Sie einfach unter:*

[www.echt-bodensee.de/radfahren](http://www.echt-bodensee.de/radfahren)



## Impressum

**Ausgabe:** 2023

### Herausgeber

Deutsche Bodensee Tourismus GmbH (DBT)  
Karlststraße 13  
D-88045 Friedrichshafen  
info@echt-bodensee.de  
www.echt-bodensee.de

### Druck

Bresto Print & Mailing GmbH  
Im Eschle 1, 78333 Stockach

### Bildmaterial

Titelbild Tourist-Information Hagnau  
S. 2/5: (Lastenrad)/6-7/8-9/47: Lisa Dünser  
S. 3/5/8/32: Florian Trykowski  
S. 5: Vincent Scherer, shutterstock.com (Hund)  
S. 10-11: Hari Pulko | Lindau Tourismus  
S. 12-13: Landkreis Lindau (Bodensee) Sams-Foto.com,  
Florian Trykowski  
S. 14: David Knipping  
S. 15: Hari Pulko, Stefan Trautmann  
S. 16: Hopfengut No20  
S. 17: Valentin Müller, Tourist-Information Langenargen  
S. 18: Stadt Tettmang, Johanna Althaus  
S. 19: Günther Bayerl, Hopfengut No 20  
S. 20: Stefan Rachow  
S. 21: Markus Leser, Tourist-Info Ailingen, Foto: Rainer Barth  
S. 22: Dietmar Denger, Christoph Düpper  
S. 23: Christoph Düpper, Winzerverein Hagnau  
S. 24: Gemeinde Salem, Florian Trykowski  
S. 25: Bodensee-Linzgau Tourismus e.V.  
S. 26: Florian Fahlenbock Fotografie  
S. 27: Martin Maier Photography BFF  
S. 28: b.lateral GmbH & Co. KG, BLT Böhne  
S. 29: Achim Mende  
S. 30: Florian Fahlenbock  
S. 31: Frank Müller, Lisa Dünser  
S. 33: Bernhard Waurick, Florian Bilger  
S. 34/35: b.lateral GmbH & Co. KG, Überlingen Marketing  
und Tourismus GmbH  
S. 36/37: Überlingen Marketing und Tourismus GmbH  
S. 38/39: Sindy Bublitz/Jochen Kübler  
S. 40: Gemeinde Sipplingen, blateral creative agency,  
TSR GmbH, Kuhnle+Knödlner  
S. 41: b.lateral GmbH & Co. KG  
S. 42: Bodman-Ludwigshafen Tourismus; Ehmann & Ehmann  
S. 43: Stadt Stockach, Siegfried Kempter  
S. 44: Frank Müller, Ferienregion Nördlicher Bodensee  
S. 45: Ingo Rack, Campus Galli

### Kartografie

Tourprung GmbH  
Fritz-Arnold-Str. 16  
78467 Konstanz

Der gesamte Inhalt (Fotos, Texte, Gestaltung) unterliegt dem Urheberrecht und weiteren Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums. Seiten oder Teile davon dürfen ohne Genehmigung weder für private noch für geschäftliche Zwecke verwendet, kopiert oder verändert werden.

Folgt uns auf unseren Kanälen







*Mitte März bis Ende Mai*

# Frühlingswochen am Bodensee

*Vom Tagesausflug bis zum Genießerurlaub – tauchen Sie ein in einen See aus Blüten und erfreuen Sie sich an der Frühlingsfrische rund um den Bodensee! Mehr Infos unter [www.fruehlingswochen-bodensee.de](http://www.fruehlingswochen-bodensee.de)*



*Mitte September bis Mitte Oktober*

# Apfelwochen am Bodensee

*Starten Sie genussvoll in den Herbst und besuchen Sie uns zur Erntezeit am Bodensee! Mehr Informationen zu den zahlreichen Veranstaltungen, regionalen Köstlichkeiten und attraktiven Pauschalangeboten finden Sie unter [www.apfelwochen-bodensee.de](http://www.apfelwochen-bodensee.de)*